



Beleuchtungsvorgang, der durch die Sargwände durchblicken läßt, das Vergnügen, jemanden vor sich langsam sterben zu sehen. Nach den Kleidern fällt allmählich das Fleisch von dem Körper ab, das Gesicht wird immer blasser und hohler, bis mit einer fast widerwärtigen Natürlichkeit ein regelrechtes Skelett erscheint. Um den Vorgang noch natürlicher zu machen, wird die Totenmesse gespielt. —

Die Vorführung ist beendet. Unter Absingen von Psalmen wird man durch einen dunklen Korridor zum Ausgang des Friedhofes geführt. Die Tür schließt sich, man steht wieder auf dem lebhaften Boulevard und versucht durch ein ironisches Lächeln, sich von den Eindrücken frei zu machen, die man empfangen hat.

*Langsam wird vor den Augen der Zuschauer ein Körper entfleischt*



*Nächtliches Straßenleben in Berlin,  
Der Kokain-Verkäufer, auch „Koksverkäufer“ genannt, verkauft in kleinen Kapseln das  
Kokain. Die Prise kostet von 2.— M. an aufwärts. — Photo: A. B. C.*